

## VORSCHLAG EINER LEISTUNGSÜBERPRÜFUNG UND ERWARTUNGSHORIZONT

Für die Leistungsüberprüfung werden den Schüler\_innen drei Szenarien dargeboten, welche jeweils mit einer Aufgabenstellung verknüpft sind. Sie wählen sich eines der folgenden Szenarien aus und bearbeiten es anhand des konkreten Arbeitsauftrags.

Für die Erarbeitung sollten die Schüler\_innen die vorgegebene Pro/Contra – Tabelle verwenden, um die Argumente zu erarbeiten, auf welche sie sich im Bericht dann beziehen. Der Zeitungsbericht soll die Leser\_innen über das Leben und die historischen ‚Verdienste‘ Henriette Goldschmidts aufklären, Punkte für und gegen eine Namensnennung gegeneinander abwägen und mit einer persönlichen Meinung schließen. Im Sinne geschichtskultureller Erinnerung sollen die ‚Journalisten‘ darstellen, welche Punkte ‚erinnerungswürdig‘ sind und in welcher Art und Weise ihrer gedacht werden sollte.

Die Schüler\_innen erkennen Henriette Goldschmidt bestenfalls als historische Persönlichkeit, welche in der Ambivalenz zwischen ihren fortschrittlichen Ideen und der politischen Realität des 19. Jahrhunderts lebte und daraus resultierend ‚ihre Politik der kleinen Schritte‘ verfolgte und damit doch recht erfolgreich wurde. Des Weiteren setzen sie sich mit Erinnerungsorten und ihrer Bedeutung im kollektiven Gedächtnis auseinander: Sollte Henriette Goldschmidt gedacht werden? Welches historische Bild wird erinnert? Wie wird daran erinnert?



Henriette Goldschmidt - Eine Frauenrechtlerin gegen das Frauenwahlrecht? von Uni Leipzig (Sophia Bock, Felix Haag, Julien Journeau, Maria Mettke) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

## EINE LEIPZIGER FRAUENRECHTLERIN GEGEN DAS FRAUENWAHLRECHT?

*Wählen Sie eine der drei folgenden Szenarien aus und bearbeiten Sie die dazugehörige Aufgabenstellung. Notieren Sie sich zuerst Pro und Contra – Argumente mit Hilfe der Tabelle, bevor Sie einen argumentativen Essay anfertigen.*

Szenario	a) Stellen Sie sich vor, in Ihrer Heimatstadt soll eine Straße in Henriette-Goldschmidt-Straße umbenannt werden. Sie sind Journalist ihrer lokalen Zeitung.	b) Stellen Sie sich vor, Ihre Schule soll in Henriette-Goldschmidt-Schule umbenannt werden.	c) Sie sind Historiker und arbeiten seit mehreren Jahren an dem Thema Frauenrechte. Sie werden gebeten, am 08.März, den Internationalen Frauentag, eine Rede vor den Schüler_innen der Goldschmidt-Schule in Leipzig zu halten, in der Sie die Bedeutung Henriette Goldschmidts in der Frauenrechtsbewegung vorstellen.
Aufgabenstellung	Erarbeiten Sie stichpunktartig Pro und Contra – Argumente für diese geschichtskulturelle Erinnerung an Henriette Goldschmidt und verfassen Sie anschließend einen Zeitungsbericht, in welchen Sie sich in ihrer Rolle für oder gegen eine Umbenennung aussprechen und dies argumentativ begründen.	Erarbeiten Sie stichpunktartig Pro und Contra – Argumente für diese geschichtskulturelle Erinnerung an Henriette Goldschmidt und verfassen Sie anschließend ein Schülerschreiben an die Schulleitung, welches eine Umbenennung fordert oder sich dagegen ausspricht. Begründen Sie Ihre Aussagen.	Erarbeiten Sie Stichpunkte für eine 15 – minutige Rede für das angegebene Szenario. Präsentieren Sie anschließend Ihre Rede vor der Klasse.



Henriette Goldschmidt - Eine Frauenrechtlerin gegen das Frauenwahlrecht? von Uni Leipzig (Sophia Bock, Felix Haag, Julien Journeau, Maria Mettke) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

**Beispiel: Erwartungshorizont für Szenario**

a) Stellen Sie sich vor, in Ihrer Heimatstadt soll eine Straße in „Henriette-Goldschmidt-Straße“ umbenannt werden. Sie sind Journalist ihrer lokalen Zeitung.

Erarbeiten Sie stichpunktartig Pro und Contra – Argumente für diese geschichtskulturelle Erinnerung an Henriette Goldschmidt und verfassen Sie anschließend einen Zeitungsbericht, in welchen Sie sich in ihrer Rolle für oder gegen eine Umbenennung aussprechen und dies argumentativ begründen.“

Pro – Argumente (Szenario A)	Kontra – Argumente (Szenario A)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Henriette Goldschmidts Verdienste für die Frauenbildung (Wirkung im Bund Deutscher Frauen, etc.)</li> <li>- Hohes Engagement für Kindergärtnerinnen</li> <li>- Realistisches politisches Handeln</li> <li>- Ihre Ablehnung des Frauenwahlrechts war nicht endgültig, es war ein entfernteres Ziel</li> <li>- Verdeutlicht, dass vor politischer Partizipation andere Grundbedürfnisse des Menschen tragend sind (Selbstständigkeit und Unabhängigkeit durch Bildung und Arbeit)</li> <li>- ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Henriette Goldschmidt hielt dennoch an alten Rollenbildern der Frau fest (Rolle als Frau und Mutter darf nicht berührt werden) → eben diese ‚Rolle‘ soll heute nicht mehr geschlechtsspezifisch definiert werden</li> <li>- Wirtschaftliche und politische Verbesserungen können/sollten auch parallel entwickelt werden</li> <li>- Frauen müssen sich und ihre Wertigkeit nicht ‚beweisen‘</li> <li>- ...</li> </ul>



## EINE LEIPZIGER FRAUENRECHTLERIN GEGEN DAS FRAUENWAHLRECHT?

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

<b>Erwartungshorizont Szenario</b> _____	<b>Punkte</b>
Vorstellung des Lebens und Lebenswerk Henriette Goldschmidts (Verdienste, Ansichten, politische Situation des 19. Jahrhunderts, etc.)	/5 Pkt.
Pro – Argumente	/4 Pkt.
Kontra – Argumente	/4 Pkt.
Form, Rechtschreibung, Schlüssigkeit des Textes (Zeitungsartikel, Für – und Gegenargumente vorstellen, neutrale Sprache, Überschrift, etc.)	/2 Pkt.
Eigene Meinung (nach Abwägung der Argumente gegeneinander)	/1 Pkt.
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>/21 Pkt.</b>

Note: \_\_\_\_\_

Unterschrift LehrerIn: \_\_\_\_\_



Henriette Goldschmidt - Eine Frauenrechtlerin gegen das Frauenwahlrecht? von Uni Leipzig (Sophia Bock, Felix Haag, Julien Journeau, Maria Mettke) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)

**Beispiel: Erwartungshorizont für Szenario**

a) Stellen Sie sich vor, in Ihrer Heimatstadt soll eine Straße in „Henriette-Goldschmidt-Straße“ umbenannt werden. Sie sind Journalist ihrer lokalen Zeitung.

Erarbeiten Sie stichpunktartig Pro und Contra – Argumente für diese geschichtskulturelle Erinnerung an Henriette Goldschmidt und verfassen Sie anschließend einen Zeitungsbericht, in welchen Sie sich in ihrer Rolle für oder gegen eine Umbenennung aussprechen und dies argumentativ begründen.“

Pro – Argumente (Szenario A)	Kontra – Argumente (Szenario A)
<ul style="list-style-type: none"> <li>- Henriette Goldschmidts Verdienste für die Frauenbildung (Wirkung im Bund Deutscher Frauen, etc.)</li> <li>- Hohes Engagement für Kindergärtnerinnen</li> <li>- Realistisches politisches Handeln</li> <li>- Ihre Ablehnung des Frauenwahlrechts war nicht endgültig, es war ein entfernteres Ziel</li> <li>- Verdeutlicht, dass vor politischer Partizipation andere Grundbedürfnisse des Menschen tragend sind (Selbstständigkeit und Unabhängigkeit durch Bildung und Arbeit)</li> <li>- ...</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>- Henriette Goldschmidt hielt dennoch an alten Rollenbildern der Frau fest (Rolle als Frau und Mutter darf nicht berührt werden) → eben diese ‚Rolle‘ soll heute nicht mehr geschlechtsspezifisch definiert werden</li> <li>- Wirtschaftliche und politische Verbesserungen können/sollten auch parallel entwickelt werden</li> <li>- Frauen müssen sich und ihre Wertigkeit nicht ‚beweisen‘</li> <li>- ...</li> </ul>



## EINE LEIPZIGER FRAUENRECHTLERIN GEGEN DAS FRAUENWAHLRECHT?

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

<b>Erwartungshorizont Szenario</b> _____	<b>Punkte</b>
Vorstellung des Lebens und Lebenswerk Henriette Goldschmidts (Verdienste, Ansichten, politische Situation des 19. Jahrhunderts, etc.)	/5 Pkt.
Pro – Argumente	/4 Pkt.
Kontra – Argumente	/4 Pkt.
Form, Rechtschreibung, Schlüssigkeit des Textes (Zeitungsartikel, Für – und Gegenargumente vorstellen, neutrale Sprache, Überschrift, etc.)	/2 Pkt.
Eigene Meinung (nach Abwägung der Argumente gegeneinander)	/1 Pkt.
<b>Gesamtpunktzahl</b>	<b>/21 Pkt.</b>

Note: \_\_\_\_\_

Unterschrift LehrerIn: \_\_\_\_\_



Henriette Goldschmidt - Eine Frauenrechtlerin gegen das Frauenwahlrecht? von Uni Leipzig (Sophia Bock, Felix Haag, Julien Journeau, Maria Mettke) ist lizenziert unter einer [Creative Commons Namensnennung - Weitergabe unter gleichen Bedingungen 4.0 International Lizenz](https://creativecommons.org/licenses/by-sa/4.0/)